

Kunst ohne Gewähr

Sebastian Bagge und Julio Rölle zeigen ihre Collagen bei Artists Unlimited

VON YARA WEIPERT

■ **Bielefeld.** Die ehemaligen Gestaltungsstudenten der FH Bielefeld, Sebastian Bagge und Julio Rölle alias *44flavours*, schaffen „einfach aus dem Gefühl heraus“, sie stellen ihre auf Street Art basierenden Werke unter dem Titel „Ohne Gewähr“ in der Galerie Artists Unlimited aus.

Inspiziert durch das, was sie auf der Straße sehen, in Schriften und Strukturen, greifen sie auf, was vielen gar nicht auffällt. Damit erzeugen sie gleichzeitig Kontraste.

Mit Tapetenkleister kleben sie beispielsweise Porträt-Fotos aus alten russischen Zeitungen auf einen Ostberliner Fensterahmen. Sie kombinieren Fotos von New Yorker Hochhäusern mit Tierköpfen und Break-Dancern und transportieren sie mittels Siebdruck auf Leinwände. In ihren Stoff-Collagen landet alles, was sie bei „Mutti im Keller“ so finden können. Darunter auch alte Schlafanzugfetzen, die sie mit Edding-Stiften bemalen.

Acrylfarben kommen ebenso zum Einsatz wie Sprüh-Lack. Plattform des kreativen Schaffensprozesses kann bei den *44flavours* alles sein: „Wir verarbeiten, was wir finden“, sagt Julio.

Sie gestalten Altbautüren mit figurativen, poppigen und geometrischen Elementen und verleihen ihrer Kunst einen situati-

ven Charakter. Dazu entwickeln sie ihre Werke ständig weiter und verändern sie. Bei Julio und Sebastian gibt es „keine Endprodukte“.

Viel lieber lassen sie aus den alten Arbeiten neue entstehen. Botschaften vermitteln sie nicht: „Wir wollen nichts vorgeben. Jeder Betrachter sieht und inter-

pretiert anders“, meint Sebastian.

◆ *Die Ausstellung ist geöffnet bis Sonntag, 23. November; Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 17 bis 20 Uhr. Galerie Artists Unlimited, Viktoriastraße 24, Eingang im Biergarten Café Milestones.*



Alte Türen, neue Kunst: Julio Rölle (v. l.) und Sebastian Bagge gestalten kontrastreich und ganz nach Gefühl.

FOTO: WOLFGANG RUDOLFF